

[85.] Bei F. A. Leo in Leipzig ist erschienen:

## R o s e n .

Eine Zeitschrift für die gebildete Welt.

Herausgegeben  
von Robert Sellen.

Wöchentlich erscheinen 6 Nummern, von welchen die ersten 6 bereits versandt sind.

In das mit demselben erscheinende Literaturblatt werden Anzeigen gegen die Gebühr von 1  $\mathcal{R}$ . für die Zeile oder deren Raum aufgenommen. Die Beurtheilung der eingesandten Werke erfolgt möglichst schnell, daher Ihnen dasselbe Ihrer geneigten Benutzung bestens empfohlen sein möge.

Beilagen werden gegen Vergütung von 8  $\mathcal{R}$ . beigelegt.  
Leipzig, 29. December 1837.

[86.] In meinem Verlage erscheint so eben mit Eigenthumsrecht:

Liszt, F., Reminiscences des Huguenots. Grande Fantaisie dramatique p. Pfte.

Leipzig, 1. Jan. 1838.


Fr. Hofmeister.

## [87.] Taschenwörterbücher

(Stereotypausgaben),

welche wir unter unten bemerkten günstigen Bedingungen Ihrer besondern Verwendung empfehlen.


Diezmann, Dr. J. A., Vollständiges Taschenwörterbuch der vier Hauptsprachen Europas, Deutsch-Englisch-Französisch-Italienisch. à 2  $\mathcal{R}$  8  $\mathcal{G}$ . ord., 1  $\mathcal{R}$  18  $\mathcal{G}$ . netto. Französisch-Deutsch-Englisch-Italienisch à 2  $\mathcal{R}$  8  $\mathcal{G}$ . ord., 1  $\mathcal{R}$  18  $\mathcal{G}$ . netto.

 Von jetzt an auf 10 Exemplare Ein Freixemplar.

Diezmann, Dr. J. A., Neues deutsch-französisches Taschenwörterbuch,

— — Nouveau Dictionnaire portatif, Français-allemand, 1  $\mathcal{R}$  18  $\mathcal{G}$ . ord., 1  $\mathcal{R}$  4  $\mathcal{G}$ . netto.

(Der deutsche Theil allein 18  $\mathcal{R}$ . — Der französische Theil allein 1  $\mathcal{R}$ .)

 Von diesen bewilligen wir auf 6  $\mathcal{R}$  1, 12  $\mathcal{R}$  2, 25  $\mathcal{R}$  5 Freixemplare. Gegen baar 12 Exemplare mit 50 pCt. Diese Freixemplare finden aber nur bei fester Bestellung auf einmal Statt, und kann davon unter keiner Bedingung etwas zurückgenommen werden.

Baumgärtner's Buchhdlg.

[88.] Abendländische

## Tausend und eine Nacht,

oder die schönsten Märchen und Sagen aller europäischen Völker. Zum ersten Male gesammelt und neu bearbeitet von J. Lysér. Mit 30 Bildern nach Originalzeichnung des Herausgebers. I. Bd. 1. Abthlg. 6  $\mathcal{G}$ .

ist auf neue Rechnung an alle Buchhandlungen, welche Neuigkeiten annehmen, oder selbst davon verlangt haben, versandt.

Anzeigen mit Firma zum unentgeltlichen Vertheilen, nebst Subscriptionstiften, und mehrere Exemplare stehen auf Verlangen zu Diensten.

S. W. Goedsche in Meissen.

[89.] In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden: W. Shakespeare's sämtliche Werke in Einem Bande.

Im Verein mit Mehreren übersetzt, und herausgegeben von Julius Körner. Mit 40 Holzschnitten und Shakespeare's Portrait in Stahlstich vermehrte Ausgabe.

Diese allgemein als vortrefflich anerkannte Ausgabe ging durch Ankauf aus dem Verlag des Herrn C. Schumann in Schneeberg in den Unsrigen über, und wir geben dieselbe vermehrt durch 40 schön im feinsten Holzschnitt ausgeführte scenische Darstellungen und durch das im feinsten Stahlstiche, nach dem im Besitze des Herzogs von Buckingham befindlichen Delgemälde, vollendete Portrait Shakespeare's, ohne Preiserhöhung neuerdings und, um den Ankauf dieses schönen Werks zu erleichtern, in von vier bis sechs Wochen erscheinenden Lieferungen heraus.

Der Preis jeder Lieferung, deren 15 das vollständige Werk umfassen werden, ist auf

8 Groschen

festgesetzt, wodurch sich der Gesamtpreis äußerst billig auf 5  $\mathcal{R}$ . stellt.

Der Ankauf der ersten Lieferung macht zur Abnahme des ganzen Werks verbindlich.

In etwas über Jahresfrist wird die letzte Lieferung spätestens in den Händen der verehrlichen Abnehmer sein.

Das oben erwähnte Portrait Shakespeare's wird von dem rühmlich bekannten Stahlstecher Joh. Pasini zu Wien gestochen und in einer der mittleren Lieferungen des Werks erfolgen.

Leipzig, im December 1837.

Baumgärtner's Buchhandlung.

[90.] So eben erschien:

Carl Friedrich Götschel,

Unterhaltungen zur Schilderung Goethe'scher Dicht- und Denkweise.

Ein Denkmal.

Dritter Band. Preis 1  $\mathcal{R}$  1/2.

Inhalt: Vorwort. — Sprichwörtlich. Zweihundert und neun Sprüche. — Aus den Epigrammen von Benedig. Zwölf Xenien. Verschiedenes. — 44 Betrachtungen. —

Der 1. und 2. Band erschien 1834 und kostet 2  $\mathcal{R}$  1/2.

Schleusingen, den 10. Dec. 1837.

Conrad Glaser.

[91.] So eben hat die Presse verlassen und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Gaudy, Fr. Fehr. v., Venetianische Erzählungen. I. der öffentliche Erzähler von der Riva degli Schiavoni — Antonello, der Gondolier — das Modell — Villa Tornaquinci — der Schatzgräber — Frau Venus. — 8. eleg. broch. 1  $\mathcal{R}$ .

Bunzlau, Decbr. 1837.

C. S. Appun's Buchhdlung.

[92.] Folgende geheftete und gut erhaltene Journale von 1836 habe ich gegen baare Zahlung zu erlassen:

Anzeiger der Deutschen. — Ausland. — Malten, Bibliothek. — Mitternachtszeitung. — Modenzeitung mit Doppelkupfern. — Morgenblatt mit Literatur- und Kunstblatt,

worauf sich gütige Gebote erbittet

Adorf, 26. Decbr. 1837.

S. A. Müller.